



Etimex Holding GmbH

Die Etimex Holding GmbH steht auf zwei soliden Beinen. Der Unternehmensteil Etimex Primary Packaging GmbH in Dietenheim bei Ulm entwickelt und produziert hochwertige Folien und Menüschalen für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie sowie technische Folien für die Photovoltaikindustrie. Die Schwesterfirma Etimex Technical Component GmbH arbeitet als Lieferant für Blas- und Spritzgussteile aus Kunststoff. Werke in Rottenacker, Bad Salzdetfurth, Gotha und Charlotte im US-Staat North Carolina produzieren für führende Automobil- und Haushaltsgerätehersteller. Nach viereinhalb erfolgreichen Jahren verkauft Barclays Private Equity (BPE) im November 2006 die Mehrheitsanteile der Holding an die Alpha-Beteiligungsberatung GmbH & Co. KG.

Ursprünglich ein Handelsunternehmen für Industriegarn, stieg Etimex 1957 in die Kunststoffverarbeitung ein und begann Folien zu produzieren. 1975 übernahm die Deutsche BP AG das Unternehmen, um es mit weiteren kunststoffverarbeitenden Gesellschaften in Konzernbesitz zusammenzuführen. 2002 stieg das Management im Rahmen eines Management Buy-Outs als Gesell-

schafter mit ein: Mit Hilfe von Barclays Private Equity – die in Folge 75 Prozent der Geschäftsanteile hielten – übernahm das Führungsteam 25 Prozent der Anteile an der neu entstehenden Etimex Holding GmbH mit den Werken Dietenheim, Rottenacker und Charlotte.

Der Spin-Off zielte einerseits auf den Ausbau des Kfz-Geschäfts durch Zukäufe, andererseits sollte das Unternehmen auf margenstarke, technisch anspruchsvolle Anwendungen fokussiert werden. Die neuen Gesellschafter erwarteten für die Zukunft zügiges Wachstum, ausgelöst durch die starke Nachfrage nach Convenience Food und durch den Boom in der Photovoltaik.

Diese Erwartungen erwiesen sich als berechtigt: Seit dem Einstieg von Barclays Private Equity hat Etimex seine Marktposition in den Segmenten Kunststoffverpackungen sowie technische Kunststoffteile weiter ausgebaut. Gleichzeitig wurden Wachstumschancen in Nischenbereichen wie dem Food Packaging genutzt. 2005 übernahm die Etimex den Bereich Air Intake Systems von Vibra-coustic mit den Standorten Bad Salzdetfurth und Gotha, gleichzeitig wurden die Kapazitäten zur Herstellung von Solarfolien verdoppelt, um am Wachstum der Branche zu partizipieren.

Zum Jahresende 2006 entschließt sich Barclays Private Equity die Mehrheitsanteile der Etimex Holding an die Alpha-Gruppe zu verkaufen, die mit diesem Investment ein gesundes hochprofitables Unternehmen erwerben: Etimex erzielt heute mit rund 900 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 170 Millionen Euro.

„Wir sind gut aufgestellt, um unser Potenzial voll zu nutzen, sowohl im Kerngeschäft als auch in Nischenmärkten wie dem der Nahrungsmittelverpackung“, sagt Etimex Geschäftsführer Michael

Joy, der zufrieden auf die mehr als vierjährige Zusammenarbeit mit Barclays Private Equity zurückblickt. Dr. Peter Hammermann, Geschäftsführer und Co-Head Private Equity von Barclays Private Equity, der das Unternehmen gemeinsam mit seinen Kollegen Michael H. Bork und Dr. Jan Wiechmann betreut hat, sieht Etimex ebenfalls gut gerüstet: „Das Management hat in der Vergangenheit Großartiges geleistet und verfügt über die nötige Erfahrung, um auch künftige Wachstumschancen klug zu nutzen.“



Etimex Holding GmbH

etimex

Branche:	Kunststoffverarbeitung
Unternehmensgegenstand:	Anbieter von Kunststoffverpackungen für die Lebensmittelindustrie und Kunststoffteilen für die Automobil- und Haushaltsgeräteindustrie, Gründung 1950
Produkte:	Verpackungen und technische Teile aus Kunststoff
Beschäftigte:	ca. 900 Mitarbeiter
Erstinvestition:	06/2002
Add On-Akquisitionen:	2005: Vibracoustik
Exit:	11/2006
Umsatzvolumen:	ca. 170 Mio. Euro p.a.
Haltedauer:	4,5 Jahre
Käufer:	Alpha Beteiligungsberatung GmbH & Co. KG
Managementteam Etimex:	Michael Joy, Michael Mack, Adam Krusche
BPE-Team:	Dr. Peter Hammermann, Michael H. Bork, Dr. Jan Wiechmann